Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 21

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Freischärler, die große Sorge der Japaner im besetzten China

Gefangengenommenes chinesisches Ehepaar, das sich als Guerillakrieger hinter der japanischen Front betätigte.

La guerilla que poursuivent, à l'arrière du front japonais, les corps de francs-tireurs chinois, donne de gros soucis aux agresseurs japonais. Ceux-là ont l'air très content d'avoir capturé deux de ces francs-tireurs — le mari et la femme —, dont l'action entrave considérablement la campagne nippone en Chine.

Die neue Sommerfrisur

Nach dem Mozartzopf wird jetzt als neueste Mode der ausrasierte Nacken lanciert, der in apartem Gegensatz zu den hochgekämmten Frisuren und Locken steht. — Wer gar keine Sorgen hat, dem bleibt wenigstens die Möglichkeit, sich zu sorgen, ob er — oder vielmehr sie — mit der halbjährlich wechselnden Haarmode Schritt halten kann.

Voici l'été... Adieu poétique coiffure «à la Mozart»! Il convient de dégager la nuque et pour suppléer au turban qui fut de mode l'an dernier, les cheveux forment bandeau.

Photopress

500 Meter in 7 Minuten 13 Sekunden

Bei den Prüfungskämpfen in Solingen stellte der Deutsche Artur Heina einen neuen Weltrekord im 500-Meter-Brustschwimmen auf. Im Zweikampf mit dem holländischen Europameister Smitshuyzen legte er die Strecke in 7 Minuten 13 Sekunden zurück.

Le nageur allemand Artur Heina qui en 7 minutes et 13 secondes vient d'établir un nouveau record du monde des 500 mètres-brasse.

Photo Belomey

Der Papst im Lateran

Zum erstenmal seit 1846 hat der Papst von der «Kirche aller Kirchen», der Basilica San Giovanni im Lateran, Besitz genommen. Es geschah am Auffahrtstage. Im Automobil fuhr Pius XII. durch die Stadt zu der mehrere Kilometer vom Vatikan entfernten Basilika. Der Einzug in den Lateranpalast selbst vollzog sich mit dem päpstlichen Thronsessel.

S. S. Pie XII, porté sur la sédia, se rend à la basilique de St-Jean-de-Latran. C'est là un événement considérable dans le monde romain, car depuis 1846, aucun Souverain-Pontife ne s'était rendu à l'«Eglise des Eglises».

Die ZI erscheint Freitags • *Redaktion:* Arnold Kübler, Chef-Redaktor. *Schweizerische Abonnementspreise:* Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.–. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • *Auslands-Abonnementspreise:* Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.30. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • *Insertionspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. –.60, fürs Ausland Fr. –.75; bei Platzvorschrift Fr. –.75, fürs Ausland Fr. 1.– Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15 769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzetthuber • Telephon: 51.790 • Imprimé en Suisse

Zürcher Illustrierte

Photo Hans Staub

912 051 Besucher haben bis und mit Sonntag, den 21. Mai, die LA besucht.

Am Tage, da dieses Blatt erscheint, dürfte der millionste Landi-Besucher bereits einen der Ausstellungseingänge überschritten haben. Wenn man in der «Offiziellen Zeitung der Schweizerischen Landesausstellung in Zürich» des Jahres 1883 die Besucherziffern nachblättert, dann stößt man auf Tage, die lediglich eine dreistellige Besucherzahl aufweisen. Die Höchstfrequenz wurde damals am letzten Ausstellungssonntag (30. September) mit 28 081 Besuchern erreicht. Am Auffahrtstag 1883 besuchten 8449 Menschen die LA, während am diesjährigen Auffahrtstage ein Menschenstrom von 158 869 Köpfen das Ausstellungsareal überflutete, womit das vorläufige Tagesmaximum erreicht wurde. Der schlechtestbesuchte Tag war der 8. Mai, ein Montag, mit «nur» 18 930 Besuchern, welche Ziffer vor 56 Jahren während der ganzen Ausstellungsdauer überhaupt bloß viermal erreicht und übertroffen wurde. Bild: Zwei Appenzellerinnen am Appenzellertag der LA. Das war ein Fest, dieser Auffahrtstag! Mit den 1500 Leuten aus dem Appenzell zog Maximalfreude in die Landi ein (über den Maximalbesuch siehe oben), und die Riesenfesthalle war am Abend bis auf den letzten Stehplatz gefüllt, als das Spiel «Mer sönd halt Appenzöller» begann.

912 051 visiteurs ont été enregistrés au cours des deux premières semaines de l'Exposition nationale. Le chiffre record fut atteint au jour de l'ascension qui fut celui de la journée cantonale d'Appenzell. 158 869 personnes visitèrent l'ENS ce jour-là. Que l'on se reporte à 56 ans en arrière lors de l'ENS de Zurich 1883, la fréquentation pour ce même jour, fut de 8449 personnes. Photo: deux participantes à la journée cantonale d'Appenzell.